

# Maria, allzeit mein Trost

T. und M.: aus "Geistliche Volkslieder", hrsg. von Joseph Gabler, Regensburg 1890



Ma - ri - a, all - zeit mein Trost, mei-ne Freud', o\_\_ du mei-ne  
Hilf' und Er - quik-kung im Leid, ich ru - fe zu dir, ach  
wend' dich zu mir, laß mich oh-ne Gna-de nicht ge - hen von dir.

2. Wenn Schande und Spott und Hunger und Not,  
wenn auch schon anklopft der grimmige Tod,  
wenn Kriegsflam' und Pest uns Menschen zustößt,  
da bist du die Erste, die alle erlöst.
3. Maria, die Bitt' abschlage uns nicht:  
wann wir im Tod kämpfen, da streite auch mit,  
da bleibe nicht weit, da steh uns zur Seit',  
auf daß wir obsiegen im härtesten Streit'
4. Wenn dann das Gesicht schon völlig zerbricht,  
die Todangst uns quälet, da weiche auch nicht.  
Maria, behend zum Sohne dich wend',  
daß er uns verleihe ein seliges End'.